

PANEL III: CHANCEN – STRATEGIEN – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

11:30 – 12:00 Aktuelle Debatten zu ethnologischen Sammlungen als Chance für missionsgeschichtliche Museen

Prof. Dr. Karoline Noack,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12:00 – 12:30 Von der Sammlung zur Ausstellung – expositorische Möglichkeiten im Museum

Kathrin Michel M.A.,
Doktorandin der Kunstgeschichte,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:00 Ethnographische Sammlung versus Missionssammlung? Oder: Das Ausstellungskonzept des Museums auf der Hardt der Archiv- und Museumsstiftung der VEM

Christoph Schwab,
Museum auf der Hardt, Wuppertal

14:00 – 14:30 Ein Neuanfang für das Forum der Völker in Werl

Dr. Ulrike Gilhaus,
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster

14:30 – 15:30 Abschlussdiskussion

ANSPRECHPARTNERIN

Ruth Türnich

Wissenschaftliche Referentin
LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege
Fachbereich Regionale Kulturarbeit/Museumsberatung

Tel 0221 809-2035

Fax 0221 8284-3268

Mail ruth.tuernich@lvr.de

EINE ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG IST BIS ZUM 13. MÄRZ ONLINE UNTER FOLGENDEM LINK ODER QR-CODE MÖGLICH

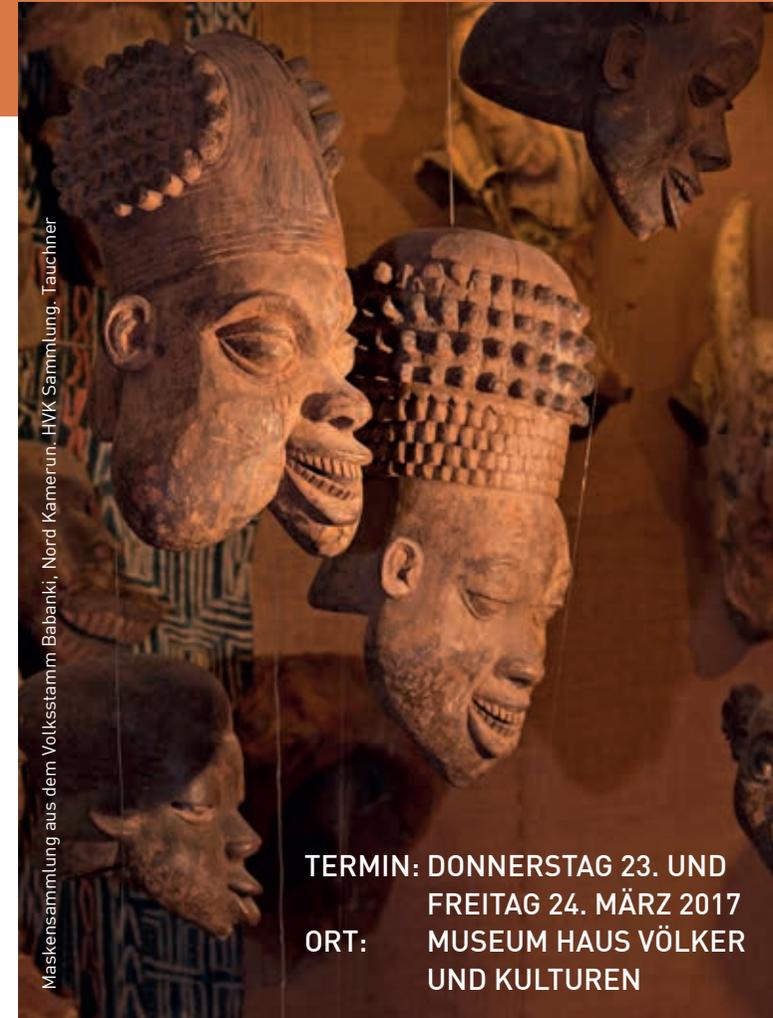


www.zap.museumsberatung.lvr.de

TAGUNGSORT
ARNOLD-JANSSEN-STRASSE 26,
53757 SANKT AUGUSTIN

Wir empfehlen die Anreise mit ÖPNV:
Straßenbahn-Linie 66 Bonn-Siegburg,
Haltestelle St. Augustin Kloster, ca. 5 min. Fußweg

MISSIONSGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN HEUTE. HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN, VISIONEN.



Layout und Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-2418

Maskensammlung aus dem Volksstamm Babanki, Nord Kamerun. HVK Sammlung. Tauchner

**TERMIN: DONNERSTAG 23. UND
FREITAG 24. MÄRZ 2017**
**ORT: MUSEUM HAUS VÖLKER
UND KULTUREN**



Zwillingsfiguren, Yoruba (Ibedji), Nigeria. HVK Sammlung. Tauchner

LVR-Fachbereich
Regionale Kulturarbeit/
Museumsberatung
Ottoplatz 2, 50679 Köln

LWL-Museumsamt für
Westfalen
Erbdrostenhof
Salzstraße 38, 48133 Münster

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR
Qualität für Menschen

MISSIONSGESCHICHTLICHE SAMMLUNGEN HEUTE. HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN, VISIONEN.

Ein Symposium veranstaltet vom Landschaftsverband Rheinland, LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit/ Museumsberatung, Köln und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster.

Sowohl im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs als auch in der Presse wird die Zukunft von ethnologischen Museen auf vielfältige Weise besprochen. Daran knüpfen unter anderem Umbenennungen von ehemaligen „Völkerkundemuseen“ und ihre Neukonzeptionen an. Beispielhaft ist ebenso die lebhafteste Debatte zum „shared heritage“ im Zusammenhang mit dem Humboldt Forum in Berlin zu nennen.

Die zahlreichen missionsgeschichtlichen evangelischen wie katholischen Sammlungen in Deutschland verfügen ebenfalls über einen sehr umfangreichen und wertvollen Besitz an ethnologischen Objekten. Dennoch führen diese bisweilen ein Schattendasein. Liegt dies an den zum Teil nur ungenügend wissenschaftlich erschlossenen Bestandsgruppen, geringen Öffnungszeiten, mangelndem Bekanntheitsgrad und/oder einer schwierigen Personal- und Finanzsituation?

Das Symposium „Missionsgeschichtliche Sammlungen heute. Herausforderungen, Chancen, Visionen“ will hier einsetzen und ein Forum für Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ordensmitglieder, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie interessierte Laien bieten. Neben dem historischen Kontext der Sammlungen werden in den Vorträgen insbesondere Fragen zur aktuellen Situation und zum Umgang mit den Objekten sowie zu möglichen Zukunftsperspektiven erörtert.

DONNERSTAG, 23.03.2017 LICHTHOF DES MUSEUMS

14:00 Uhr Ankunft und Anmeldung

15:00 Uhr Begrüßung

Guido Kohlenbach,

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit/
Museumsberatung, Köln

Dr. Ulrike Gilhaus, LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster

PANEL I: WARUM MISSIONSMUSEEN IN DEUTSCHLAND? MISSIONARE UND IHRE SAMMLUNGEN

15:30 – 16:00 „Kurze Anweisung Naturalien zu sammeln“. Ein historischer Blick in die Sammlungstätigkeiten protestantischer Missionare

Dr. Felicity Jensz,

Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

16:00 – 16:30 „Die katholischen Missionen in China.“
Westfälische Missionare in einem Dia-Vortrag aus
der Zeit um 1910

Andreas Schroyen M.A.,

foticon images, Düsseldorf

Dr. Ute Christina Koch,

LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster

16:30 – 17:00 Das Steyler Museum Haus Völker und Kulturen, St. Augustin. Einführung in die Geschichte des Hauses

Prof. Dr. Georg Skrabania SVD,

Haus Völker und Kulturen, St. Augustin

17:00 – 18:30 Führung durch die Ausstellung

Prof. Dr. Georg Skrabania SVD,

Haus Völker und Kulturen, St. Augustin

19:00 Uhr Get-together

FREITAG, 24.03.2017 LICHTHOF DES MUSEUMS

PANEL II: EIN SCHWIERIGES ERBE? ZUM ZUSTAND MISSIONSGESCHICHT- LICHER SAMMLUNGEN

9:00 – 9:30 Die besondere Situation
missionsgeschichtlicher Sammlungen

Tanja Holthausen M.A.,

MissionsMuseum der Erzabtei St. Ottilien

9:30 – 10:00 Provenienzforschung in
ethnologischen Sammlungen:

Umgang mit einem heiklen Erbe

Dr. Claudia Andratschke,

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

10:00 – 10:30 „Ein Gegenstand wie jeder andere?“ – Sensible Objekte in Museen und wissenschaftlichen Sammlungen

Sarah Fründt M.A.,

Universität Freiburg

10:30 – 11:00 Diskussion

11:00 – 11:30 Kaffeepause



Christliche Kunst, Makonde, Süd Tansania, Afrika. HVK Sammlung, Rahe